

Svanholmbua Juli 2011

Hallo Leute

Eigentlich hab ich keine riesige Lust einen Reisebericht zu schreiben aber da ich selber gerne welche lese bzw. mir die tollen Fotos aus Norge und den Fischen ansehe bin ich gerade dabei meinen inneren Schweinehund zu überwinden.

Eigentlich bin ich und auch meine mitreisenden Angelfreunde eingefleischte Bömlofreaks und trotzdem sollte die Reise dieses Jahr nach Svanholmbua gehen.

Die Anfahrt war problemlos...Fähre Hirtshals – Kristiansand...das erste mal in unseren fast 20 jährigen Angelfahrten...eine Übernachtung (ja man(n) wird älter!) ...in Flateland....Weiterfahrt über Odda...Utne...Slovak...Byrknes...Svanholmbua....Ankunft. So noch kein Bild sorry...geht los



Unsere Hütte...Svanholmbua_4

Die Hütte ist ok obwohl man den Eindruck hat das ein wenig Pflege der Außenanlage gut tun würde. Für die Preise die heute abverlangt werden sollte man das einfach verlangen können. Wir haben für zwei Wochen incl. Dieselboot, welches übrigens Top in Ordnung war, 2800,00€ bezahlt. Für diesen Preis sollte ein benutzbarer Außengrill und ein Steg zum Boot ein paar Kissen für die Außenstühle möglich sein. Da wir ja handwerklich begabt sind wurde der Steg mit einigen Leinen wieder benutzbar gemacht alles andere musste so bleiben. Nach 5 min Bootseinweisung war das Reich um die Hütte für 14 Tage unser ...den Vermieter haben wir auch noch einmal 5min am Abend vor der Abfahrt gesehen.



So nun zum Wesentlichen...Angeln und Fisch

Das Angelrevier ist einfach Klasse. Fisch in guten Größen ist reichlich da und es findet sich auch bei starkem Wind immer ein Plätzchen wo immer noch etwas geht. Wir haben allerdings keine kapitalen Fische dabei gehabt aber darauf waren wir auch nicht aus da wir ja mit unseren Frauen einen gemütlichen Angelurlaub machen wollen. Ach ja ...nicht Text...Bilder



Die Artenvielfalt war schon beeindruckend...keiner wusste, was nach dem Drill an der Oberfläche auftauchen würde.

Dornenhai stehen seit diesem Jahr auf der Liste der geschützten Arten. Wir hätten ihn aber auch ohne den Schutz nicht mitgenommen.



Sogar Exemplare mit Federn waren wieder dabei. Es war manchmal einfach nicht möglich den Köder schnell genug abzulassen. Emma die Möwe wird ein paar Tage Zahnschmerzen haben aber das wird sie verkraften.



Wie die Bilder deutlich zeigen hat der Wettergott uns wieder einmal voll zur Seite gestanden...bis auf 2-3 Regenhuschen hatten wir suuuper Wetter. Allerdings hat der teilweise starke Nordwind uns etwas das Angeln vermiest....es hat an den Tagen einfach nichts gebissen bzw. sehr wenig. Ja ja...Bilder



Makrelen waren auch schon da allerdings waren sie noch nicht so lästig wie im Spätsommer. Wirklich herrliche Abende konnten wir auf dem Meer erleben.



Schellfisch in dieser Größe haben wir hier auch recht oft gefangen aber auch andere Kollegen fanden unsere Köder einfach zum anbeißen.



Natürlich was wäre ich ohne meinen „Lieblingsfisch“ Lumb. Ich kann angeln wo ich will und mit welchem Köder auch immer....wenn ein Lumb da ist dann beißt er bei mir.

Andere haben da mehr Glück....da gibt es welche die fangen Fische mitsolchen Augen...



Ein schöner Seeteufel ist bestimmt nicht immer auf der Tagesordnung. Den Fänger freut es und die Anderen waren natürlich auch über diesen Fang begeistert.

Ein Haustier haben wir auch noch im Hüttenpreis incl. gehabt. Der Kollege kam jeden Abend wenn wir beim filetieren waren und holte sich sein Abendbrot. Erstaunlich wie zutraulich der Otter war. Ich hab solch einen lustigen und interessanten Kerl jedenfalls noch nie in solcher Nähe erlebt.



Das Boot war einfach super zuverlässig und natürlich sparsam. Wenn der Rest der Anlage genauso gut in Ordnung wäre könnte man sogar mit dem Preis leben. Na vielleicht ist da ja noch etwas zu

machen.

Ansonsten hatten wir wieder einen wunderschönen wenn auch recht anstrengenden Angelurlaub mit herrlichstem Wetter, was in diesem Jahr sicher nicht selbstverständlich war.

Natürlich können wir diesen Ferienplatz weiter empfehlen auch wenn kleine Abstriche zu machen waren.

Die Heimreise war unproblematisch obwohl wir erst um 6:00 Uhr die Insel verlassen konnten und in ziemlicher Zeitnot waren um unsere Fähre in Kristiansand zu bekommen...aber wir haben es geschafft...sogar ohne Knöllchen.



Das war es...wir wünschen allen einen genauso schönen Angelurlaub wie wir ihn hatten mit gut gefüllten Fischkisten.

Tschüß bis zum vielleicht nächste Bericht

Charlie